

Im Rückspiegel: Am 27. Dezember 1945 wird der erste Käfer montiert

Schlicht Typ 1 hieß er zunächst, als Käfer wurde er dann weltberühmt: Unmittelbar nach Weihnachten vor 75 Jahren, am 27. Dezember 1945, lief in Wolfsburg die Produktion des legendären ersten Volkswagen an. Zuvor hatten bis Kriegsende 630 Einheiten des als KdF-Wagen bezeichneten Autos das von den Nationalsozialisten errichtete Werk am Mittellandkanal verlassen. Dort wurden statt des Fahrzeugs ab 1939 Rüstungsgüter produziert.

Der Neustart des ehemaligen NS-Prestigeobjekts fand unter alliierter Treuhandschaft statt. Die Briten beabsichtigten, durch den Bau des Volkswagen Typ 1 dringend erforderliche Transportaufgaben innerhalb der Besatzungszone zu erfüllen. Dieser Pragmatismus bewahrte das Werk vor der drohenden Demontage und ist mit dem Namen Ivan Hirst verbunden. Mit seiner Begeisterung für Technik und Autos gelang dem Major und Senior Resident Officer in beeindruckend kurzer Zeit, den ehemaligen Rüstungsbetrieb in ein ziviles Wirtschaftsunternehmen umzuwandeln.

Bereits im August 1945 beauftragte die britische Militärregierung die Produktion von 20.000 Fahrzeugen in der nach Kriegsende zu großen Teilen zerstörten Fabrik. Dieser Plan stand im Einklang mit der späteren britischen Deutschlandpolitik, die materielle Sicherheit und Zukunftsperspektive für die Bevölkerung als wesentliche Bausteine für den Aufbau demokratischer Strukturen verstand. Am 27. November 1945 kam die aus demokratischen Wahlen hervorgegangene Betriebsvertretung zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Einen Monat später verließ der erste Käfer das Werk. Bis Jahresende 1945 wurden noch insgesamt 55 Fahrzeuge gefertigt.

Ab 1946 entstanden dann bis zur Währungsreform etwa 1000 Fahrzeuge pro Monat – mehr war angesichts der knappen Rohstoff- und Materialbewirtschaftung und der Personalknappheit nicht möglich.

Für das spätere Wachstum des Unternehmens stellten die bis Herbst 1949 verantwortlichen Briten die Weichen: Sie richteten einen Kundendienst und ein Vertriebssystem ein und begannen im Sommer 1947 mit dem Export der Volkswagen Limousine. Der Rest ist Geschichte: Nach 21.529.464 gebauten Einheiten, darunter 15,8 Millionen aus deutscher Produktion, stellte Volkswagen erst im Juli 2003 die Fertigung des VW Käfer in Mexiko ein. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Typ 1 (1945).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Serienstart des Volkswagen Käfer vor 70 Jahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Frühe Käfer-Produktion im VW-Werk Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW feierte 1946 den 1000sten Käfer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Ivan Hirst (1916–2000).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Käfer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Käfer (1966).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wikipedia



Volkswagen Käfer 1302 LS Cabrio (1971).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Coys



Mexiko-Käfer von 1978

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen